

Immunolin®-Tabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihr Kind nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlt, suchen Sie mit Ihrem Kind einen Arzt auf.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Immunolin und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Immunolin beachten?
3. Wie ist Immunolin anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Immunolin aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST IMMUNOLIN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Immunolin ist ein homöopathisches Arzneimittel. Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Zur unterstützenden Behandlung bei wiederkehrenden Infekten im Bereich der oberen Atemwege bei Kindern von 3 Monaten bis 6 Jahren.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Wenn sich Ihr Kind nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlt, suchen Sie mit Ihrem Kind einen Arzt auf.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON IMMUNOLIN BEACHTEN?

Immunolin darf nicht angewendet werden,

- wenn Ihr Kind allergisch gegen Calcium carbonicum Hahnemanni, Calcium fluoratum, Calcium phosphoricum, Sulfur iodatum oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels ist.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Immunolin bei Ihrem Kind anwenden.

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Bei Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Solche Reaktionen sind zumeist harmlos.

Sollten sich die Beschwerden nicht bessern, dann ist das Arzneimittel abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittelprüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Die Anwendung bei Kindern unter 1 Jahr darf nur auf ärztliche Empfehlung erfolgen.

Die Anwendung von Immunolin bei Kindern unter 3 Monaten wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Anwendung von Immunolin zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn das Kind andere Arzneimittel einnimmt / anwendet, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet hat oder Sie beabsichtigen dem Kind andere Arzneimittel zu geben.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Anwendung von Immunolin zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die gemeinsame Aufnahme dieses Arzneimittels mit Nahrungsmitteln und Getränken wird nicht empfohlen. Eine halbe Stunde Abstand ist vor der Einnahme einzuhalten.

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Immunolin sind nicht zur Anwendung bei Erwachsenen bestimmt.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Immunolin haben keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Immunolin enthält Laktose

Bitte geben Sie Ihrem Kind Immunolin erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt, wenn Ihnen bekannt ist, dass Ihr Kind unter einer Zuckerunverträglichkeit leidet.

3. WIE IST Immunolin ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Die empfohlene Dosis beträgt:

Kinder von 3 Monaten bis 6 Jahren:

3-mal täglich 1 Tablette.

Die Anwendung bei Kindern unter einem Jahr darf nur auf ärztliche Empfehlung erfolgen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Kinder unter 3 Monaten:

Da keine ausreichenden Daten vorliegen kann die Anwendung bei Kindern unter 3 Monaten nicht empfohlen werden.

Zum Einnehmen.

Da die Mundschleimhaut als sogenannte Erstreaktionsfläche dient, empfiehlt es sich, die Tabletten langsam im Mund zergehen zu lassen.

Die Tabletten können in etwas Wasser (ca. 10ml) gelöst werden. Bei Kindern unter 3 Jahren sollte die Tablette immer in Wasser aufgelöst werden.

Die Einnahme sollte 1/2 Stunde vor der Mahlzeit erfolgen.

Wenn sich Ihr Kind nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlt, suchen Sie mit Ihrem Kind einen Arzt auf.

Wenn Sie eine größere Menge von Immunolin angewendet haben, als Sie sollten

Bisher wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Wenn Sie die Anwendung von Immunolin vergessen haben

geben Sie dem Kind nicht die doppelte Menge, wenn Sie die vorherige Gabe vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bisher sind bei der Einnahme von Immunolin keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST Immunolin AUFZUBEWAHREN?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Etikett nach „Verw. bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN Was Immunolin enthält

Die Wirkstoffe in 1 Tablette sind: Calcium carbonicum Hahnemanni Trit. D6 20 mg, Calcium fluoratum Trit. D6 20 mg, Calcium phosphoricum Trit. D6 20 mg, Sulfur iodatum Trit. D12 20 mg.

Die sonstigen Bestandteile sind: 80 mg Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Talkum, Magnesiumstearat.

Wie Immunolin aussieht und Inhalt der Packung

Immunolin sind weiße, runde, flache, facettierte Tabletten in Glasflaschen mit einem Schraubverschluss aus Kunststoff mit Aluminium-Kunststoff-Siegeleinlage.

Packungsgröße: 150 Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber:

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
Deutschland

Hersteller:

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
Deutschland

Vertreiber:

Dr. Peithner KG nunmehr GmbH & Co
Richard Strauss-Straße 13
1230 Wien
Tel: +43 (1) 616 26 44 - 64
Fax-Nr.: + 43 (1) 616 26 44 - 851
E-mail: med.service@peithner.at

Z. Nr.: 336162

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2015.